

Wie trifft die katholische Kirche Personalentscheidungen? Diese Studie zeichnet erstmals anhand der vatikanischen Quellen 31 Verfahren zur Besetzung der deutschen Bischofsstühle zwischen 1919 und 1939 nach. So entsteht ein umfassendes Bild der Personalpolitik des Nuntius und Kardinalstaatssekretärs Eugenio Pacelli in einer Zeit gravierender Umbrüche. Die Untersuchung leistet einen Beitrag zur Biografie des späteren Papstes Pius XII. und bietet Anknüpfungspunkte für rechts-, institutionen- und diözesan-geschichtliche Studien.

Dr. Raphael Hülsbömer studierte katholische Theologie in Münster. Anschließend war er im Projekt „Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917–1929)“ und als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl des Münsteraner Seminars für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte tätig. Derzeit ist er Mitarbeiter im Projekt „Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)“.